

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	191
		<b>TOP:</b>	11
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	358/2012
		<b>GZ:</b>	-

<b>Sitzungstermin:</b>	04.07.2012
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	BM Wölfle
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe pö
<b>Betreff:</b>	<b>Einführung von kommunalen Gesundheitskonferenzen in der Landeshauptstadt Stuttgart</b>

Vorgang: Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 25.06.2012, öffentlich, Nr. 66

Ergebnis: Vorberatung ohne Einwendungen

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales, Jugend und Gesundheit vom 04.06.2012, GRDRs 358/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Landeshauptstadt Stuttgart führt das Instrument der kommunalen Gesundheitskonferenzen ein.
2. Den Vorsitz der Gesundheitskonferenzen hat das Referat Soziales, Jugend und Gesundheit (mit dem Mandat der dauerhaften Vertretung des Oberbürgermeisters).
3. Die Federführung für diesen Prozess (Planung, Durchführung, Ergebnis- und Qualitätssicherung der Gesundheitskonferenzen) übernimmt das Gesundheitsamt.

BM Wölfle stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig zu.

zum Seitenanfang